

Allgemeine Hinweise

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) des Bildungszentrums im Bildungscampus Nürnberg (nachfolgend „BZ“) gelten für alle Verträge, die Kundinnen und Kunden mit dem BZ hinsichtlich der auf der Website oder in Printmedien (z.B. Broschüren oder Programme) des BZ dargestellten Veranstaltungen abschließt. Kurzfristige Änderungen (z.B. Verlegung des Veranstaltungsortes, Änderung der Kursleitung usw.) sind in Einzelfällen möglich und können daher in Websites und Printmedien nicht aufgenommen werden, wobei nach Möglichkeit eine rechtzeitige Information erfolgt. Die Angaben in Websites und Printmedien sind insofern ohne Gewähr.

Der Einbeziehung von eigenen Bedingungen der Kundinnen und Kunden wird hiermit widersprochen, es sei denn, es ist ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

Die Benutzungsordnung des BZ wird hiermit wirksam in das Vertragsverhältnis einbezogen. Die jeweils aktuelle Benutzungsordnung kann online oder bei den Servicestellen des BZ eingesehen werden.

2. Anmeldung

Teilnehmende an Veranstaltungen des BZ müssen das 15. Lebensjahr vollendet haben. Personen unter 15 Jahren können zu Veranstaltungen des BZ nur in Ausnahmefällen zugelassen werden.

Für die Anmeldung gibt es folgende Möglichkeiten:

- Onlineanmeldung über ein kostenloses, persönliches Benutzerkonto unter <https://bz.nuernberg.de/mein-bz/registrieren>.
- Online-Anmeldung über die Website www.bz.nuernberg.de
- schriftlich unter Verwendung des Anmeldescheins aus dem Programmheft, Adresse: Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 1 bzw. 2, 90403 Nürnberg, Fax: 09 11 / 2 31-54 23 oder Pillenreuther Straße 147, 90459 Nürnberg, Fax: 09 11 / 2 31 - 1 43 09).
- Telefonische Anmeldung für die meisten Kurse für Teilnehmende, die schon an Kursen des Bildungszentrums teilgenommen haben: Tel.: 09 11 / 2 31-31 47 oder 2 31-33 49 (Servicestelle), Tel.: 09 11 / 2 31-1 43 00 oder 2 31-1 43 01 (am Infopunkt im südpunkt) oder bei den Fachteams.
- persönliche Anmeldung bei den Servicestellen des Bildungszentrums (Gewerbemuseumsplatz 1 bzw. 2 oder Pillenreuther Straße 147 im südpunkt)

Die Anmeldung ist verbindlich, wenn das BZ die Einschreibung in den jeweiligen Kurs vorgenommen hat und der Teilnahmeausweis zugegangen ist. Der Zugang des Teilnahmeausweises erfolgt entsprechend der gewählten Anmeldeform durch persönliche Übergabe, per Post, als E-Mail-Anhang bzw. per E-Mail mit Link zum Teilnahmeausweis nach einer Anmeldung über das Benutzerkonto.

Bezieht sich die Anmeldung auf einen bereits ausgebuchten Kurs, erfolgt eine Wartelistenvormerkung. Wurde bei der Anmeldung ein Alternativkurs angegeben, erfolgt die Einschreibung in den angegebenen Alternativkurs. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht (z. B. bei Fernabsatzgeschäften) bleibt unberührt.

3. Zahlungsbedingungen und Ermäßigungen

3.1 Entstehen der Entgeltschuld und Zahlungsmodalitäten

Für die Kurse und Veranstaltungen des BZ werden, soweit Angebote nicht entgeltfrei sind, privatrechtliche Entgelte nach den Bestimmun-

gen der Entgeltordnung erhoben. Das jeweilige Entgelt ist aus der Veranstaltungsbeschreibung ersichtlich.

In einigen Kursen werden Lehrmaterialien (Bücher, Manuskripte) verwendet, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern neben den Veranstaltungsentgelten bezahlt werden müssen.

Die bei der Veranstaltungsbeschreibung angegebenen Stunden sind Kursstunden à 45 Minuten.

Das Entgelt ist bei Veranstaltungsbeginn fällig. Entgeltschuldner sind die Kundinnen und Kunden, bei Minderjährigen auch die anmeldenden Sorgeberechtigten. Zahlt eine Kundin bzw. ein Kunde das fällige Kursentgelt nicht bzw. ist eine SEPA- Rücklastschrift zu verzeichnen, kann das BZ eine angemessene Nachfrist zur Bezahlung setzen und bei fruchtlosem Fristablauf vom Vertrag zurücktreten.

Bei telefonischen und schriftlichen Anmeldungen sowie Online-Anmeldungen wird das Veranstaltungsentgelt im SEPA-Lastschriftverfahren vom Konto eingezogen. Zur Bearbeitung wird daher eine gültige Bankverbindung und ein SEPA-Lastschriftmandat benötigt. Kosten, die durch fehlerhafte Angaben bei der Bankverbindung oder nicht ausreichende Kontendeckung entstehen, gehen zu Lasten des Kontos. Darüber hinaus kann das Kursentgelt bei persönlicher Anmeldung in bar bzw. per EC-Kartenzahlung bei den Servicestellen des BZ (Gewerbemuseumsplatz 1 bzw. 2 oder Pillenreuther Straße 147) entrichtet werden. Bei Veranstaltungen mit Abendkasse ist nur Barzahlung möglich.

3.2 Ermäßigungen

Für die nachstehend benannten Personengruppen können Ermäßigungen in Höhe von 50 % für alle kostenpflichtigen Veranstaltungen gewährt werden. Eine Ausnahme stellen Filmveranstaltungen, Lehrgänge sowie Reisen, Tagesfahrten, Prüfungen und sonstige Veranstaltungen außerhalb Nürnbergs und Veranstaltungen mit vereinbarten Entgelten dar. Auf Material- und Lebensmittelkosten können keine Ermäßigungen gestattet werden.

- Inhaberinnen und Inhaber des Nürnberg-Passes bei Vorlage des Nürnberg-Passes
Wenn eine Ermäßigung als Nürnberg-Pass-Inhaber in Anspruch genommen wird, ist dieser sowie eine entsprechende Legitimation (Personalausweis, Pass) bei der Anmeldung vorzulegen. Voraussetzung für die Ermäßigung ist, dass der Nürnberg-Pass noch mindestens bis Kursbeginn gültig ist.
- Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende bei Vorlage des entsprechenden Nachweises (gültiger Schüler- bzw. Studentenausweis, Ausbildungsvertrag)
- Freiwillige im Sinn des Bundesfreiwilligengesetzes (z.B. Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Freiwilliges Ökologisches Jahr) bei Vorlage des entsprechenden Nachweises

Die Beschäftigten in den Nürnberger Behindertenwerkstätten erhalten eine Ermäßigung gemäß der jeweils aktuellen Kooperationsvereinbarung des BZ mit den Nürnberger Behindertenwerkstätten. Sätze 2 und 3 unter dieser Ziffer gelten hierbei entsprechend.

4. Teilnahmeberechtigung und Nutzungsrechte

Zur Teilnahme an Veranstaltungen sind nur die im Teilnahmeausweis namentlich genannten Personen berechtigt. Hat eine Veranstaltung nur einen Veranstaltungstermin, ist die Teilnahme entweder nach Barzahlung an der Abendkasse oder nach Einschreibung durch BZ zulässig. Die mehrmalige Teilnahme an einer Veranstaltung mit mehreren Veranstaltungsterminen, ohne eingeschrieben zu sein, ist nicht zulässig. Wird eine Anmeldung am ersten Veranstaltungstermin nicht nachgewiesen,

ist eine nachträgliche Anmeldung vorzunehmen und die besuchten Unterrichtseinheiten nachträglich zu entrichten.

Im Falle von Online-Seminaren oder hybriden Veranstaltungen dürfen die im Teilnahmeausweis namentlich genannten Personen weder dritten Personen Zugriff auf ihren Teilnehmeraccount und/oder ihren Computerbildschirm einräumen und dritten Personen dadurch eine Teilnahme an einem Online-Seminar oder einer hybriden Veranstaltung ermöglichen noch zusammen mit dritten Personen über ihren Teilnehmeraccount und/oder ihren Computerbildschirm an einem Online-Seminar oder einer hybriden Veranstaltung teilnehmen.

Die Teilnehmenden von Veranstaltungen sind nicht berechtigt, diese aufzuzeichnen und/oder zu speichern und/oder zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten und/oder über das Internet öffentlich zugänglich zu machen und/oder in jeder sonstigen Form in Bild und/oder Ton zu veröffentlichen.

5. Änderung oder Ausfall der Veranstaltung

5.1 Kursformate

Angeboten werden Präsenzkurse, Onlinekurse sowie Kurse mit Online-Anteil. Der jeweiligen Kursbeschreibung kann das Kursformat entnommen werden. Die für Online-Kurse erforderlichen technischen Voraussetzungen sind bei der Kursbeschreibung angegeben. Weitere Erläuterungen hierzu enthält die Rubrik „Online lernen“ auf den ersten Seiten dieses Gesamtprogramms.

Das BZ behält sich vor, infolge einer Pandemie oder höherer Gewalt das Veranstaltungsformat zu ändern. Sollten aus vorgenannten Gründen Präsenztermine nicht erlaubt oder möglich sein, werden die Kurse nach Möglichkeit vom Präsenzformat in ein Online-Format überführt. Die Kursdurchführung wird in solchen Fällen sobald erlaubt bzw. möglich wieder in ein Präsenzformat zurückgeführt. Über Änderungen des Kursformats (z.B. Präsenz, Online, Ausfall) werden die Teilnehmenden rechtzeitig informiert.

5.2 Kursabsage

Das BZ behält sich vor, Kurse wegen zu geringer Beteiligung ganz abzusagen. Das zuviel entrichtete Teilnahmeentgelt wird dann zurückerstattet. Eine Erstattung erfolgt jedoch nicht, wenn einzelne ausgefallene Termine nachgeholt werden.

Die Rückzahlung zu viel entrichteter Teilnahmeentgelte erfolgt auf dem gleichen Zahlungsweg wie die Einzahlung. Rückzahlungen zu viel entrichteter Teilnahmeentgelte in Form von Bareinzahlungen sind gegen Vorlage der Barzahlerquittung bei den Servicestellen (Gewerbemuseumsplatz 1 bzw. 2 oder Pillenreuther Straße 147) im gleichen Kurshalbjahr möglich. Für Teilnehmende am SEPA-Lastschriftverfahren bzw. nach EC-Kartenzahlung ist eine Rückzahlung nur bargeldlos möglich.

6. Stornierungsregelungen

6.1 Allgemeine Regelungen

Sollte die Veranstaltung nicht wahrgenommen werden können, ist vorrangig eine kostenlose Ummeldung in eine vergleichbare Veranstaltung vorzunehmen. Eine Stornierung kann aber bis zur Beendigung der Veranstaltung erfolgen. Dazu muss dem BZ in Textform der Stornierungswunsch mitgeteilt oder persönlich beim BZ (Gewerbemuseumsplatz 1 bzw. 2 oder Pillenreuther Str. 147) abgegeben werden. Insbesondere Erklärungen gegenüber den Kursleitungen, das Nichterscheinen und mündliche Erklärungen, stellen keine wirksame Stornierung dar.

Die Stornierungsvereinbarung wird erst mit Entrichtung des gemäß 6.3. gültigen Stornierungsentgelts wirksam.

Das gesetzliche Widerrufsrecht (z. B. bei Fernabsatzgeschäften), die gesetzlichen Rücktrittsrechte (§§ 323 f. BGB) und das außerordentliche Kündigungsrecht aus wichtigem Grund bleiben unberührt.

6.2 Ummeldung eines Prüfungstermins aus dem Fachbereich Deutsch

Eine Ummeldung auf einen anderen Termin der Prüfung desselben Niveaus ist bis zum Tag vor der Prüfung möglich. Bei der ersten Ummeldung werden 14,00 Euro einbehalten, wenn die Ummeldung bis spätestens 15 Tage vor dem Prüfungstermin erfolgt, ansonsten (= Ummeldung zwischen einem und 14 Tagen vor der Prüfung) werden 50 % des Prüfungsentgelts einbehalten.

Kann die Teilnahme auch an einem umgemeldeten Termin nicht erfolgen, wird zusätzlich zum kompletten Prüfungsentgelt ein Ummeldeentgelt entsprechend der für Deutsch-Prüfungen geltenden Stornierungsentgelte fällig, außer die Verhinderung zu dem umgemeldeten Prüfungstermin war krankheitsbedingt und die Vorlage eines entsprechenden ärztlichen Attests erfolgt bis spätestens 3 Werktage nach dem Prüfungstermin.

6.3 Höhe des Stornierungsentgelts

Erklären die Kundinnen und Kunden ihren Stornierungswunsch gemäß 6.1, wird folgendes Stornierungsentgelt fällig:

Kurse und Seminare:

- **Kurse und Seminare ohne BS-Zeichen** (ohne Deutsch-Prüfungen)
 - bis Veranstaltungsbeginn: 10,00 Euro
 - ab Veranstaltungsbeginn: 10,00 Euro zuzüglich des anteiligen Entgelts für die durchgeführten Veranstaltungstermine
- **Kurse und Seminare mit BS-Zeichen (besondere Stornierung)**

Bei einigen Angeboten entsteht für die Durchführung ein besonderer Aufwand (z. B. Raumanmietungen, Geräteausstattung u. a.). Sie können nur abgehalten werden, wenn tatsächlich die vereinbarten Entgelte eingenommen werden. Für diese Angebote gelten besondere Stornierungsbedingungen. Die betroffenen Angebote sind durch den Hinweis „BS“ in der Veranstaltungsbeschreibung gekennzeichnet.

- bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 10,00 Euro
- weniger als 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50 % des Veranstaltungsentgelts
- weniger als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bei Kursen mit zusätzlichen Materialkosten (z.B. bei den Fachgruppen Ernährung und Esskultur, Kreativkurse): 50 % des Veranstaltungsentgelts zuzüglich Materialkosten in voller Höhe
- ab Veranstaltungsbeginn: 50 % des Veranstaltungsentgelts zuzüglich des anteiligen Entgelts für die durchgeführten Veranstaltungstermine. Bei Kursen mit zusätzlichen Materialkosten sind zusätzlich die Materialkosten in voller Höhe zu entrichten.

Für die Einhaltung der Fristen und die Berechnung der anteiligen Entgelte ist der Eingang der Stornierung in Textform beim BZ maßgebend.

Lehrgänge:

Für den Fall der Stornierung sind entsprechende Hinweise in den Lehrgangsunterlagen enthalten. Soweit dort keine anderen Regelungen getroffen sind, gelten folgende Stornierungsentgelte:

Bis sechs Wochen vor Beginn bzw. Ende des Kurshalbjahres ist eine Stornierung für das folgende Kurshalbjahr ohne Entgelt möglich. Später

Allgemeine Hinweise

werden 20 % des Lehrgangsentgelts für ein Kurshalbjahr als Stornierungsentgelt erhoben.

Stornierungsentgelte Deutsch-Prüfungen:

Für Prüfungen aus dem Fachbereich Deutsch kann eine Stornierung bis zum Tag vor dem Prüfungstermin erfolgen. Das Stornierungsentgelt beträgt:

- bis 15 Tage vor dem Prüfungstermin:
Niveaustufen A1 und A2: 30,00 Euro
Niveaustufen B1 und B2: 50,00 Euro
Niveaustufe C1: 70,00 Euro
- weniger als 15 Tage vor dem Prüfungstermin:
auf allen Niveaustufen 50 % des Prüfungsentgelts

Bei mehrstufigen Prüfungen orientiert sich das Stornierungsentgelt am Entgelt der Prüfung des höheren Niveaus. Kann wegen Krankheit der Prüfungstermin nicht wahrgenommen werden, wird das Stornierungsentgelt nicht erhoben, wenn spätestens 3 Werktage nach dem Prüfungstermin ein entsprechendes ärztliches Attest vorgelegt wird.

Bei einer Änderung der Bestimmungen der jeweiligen Prüfungseinrichtung können die Stornierungsentgelte entsprechend angepasst werden.

7. Teilnahmebestätigung

Für eine Teilnahmebestätigung ist das Führen einer Teilnahmeliste erforderlich, in der die Kursleitung den regelmäßigen Besuch der Veranstaltungen dokumentiert. Nach Abschluss des Kurses wird eine Teilnahmebestätigung dann ausgestellt, wenn die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer die jeweilige Mindestteilnahme (in der Regel 80 %) erfüllt. Für die Ausstellung einer Teilnahmebestätigung wird ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 3 Euro bei Selbstabholung bzw. 3 Euro zzgl. Versandkosten bei Versand erhoben, soweit dieses nicht bereits berücksichtigt ist (siehe ggf. Veranstaltungsbeschreibung). Bei den Zertifikaten gelten die aktuellen Gebührenregelungen der entsprechenden Institute und Verbände.

8. Haftung

Die Haftung der Stadt Nürnberg ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

9. Schlussbestimmungen

Der Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort und Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Vertrag ist, soweit gesetzlich zulässig, Nürnberg.

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Textform.

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder sollte dieser Vertrag Lücken aufweisen, so soll hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt werden.

Die Vertragsparteien sind in diesem Fall verpflichtet, an der Stelle der unwirksamen Bestimmungen eine wirksame Regelung zu vereinbaren oder die Lücken zu ergänzen, und zwar so, dass die neu zu vereinbarten Bestimmungen dem wirtschaftlichen Zweck und der Interessenverteilung im Vertrag im Übrigen möglichst nahekommen.

Zeichenerklärung

(BS) Einige unserer Veranstaltungen erfordern für die Durchführung einen besonderen Aufwand (z. B. Raumanmietungen, Geräteausstattung u. a.). Sie können nur abgehalten werden, wenn tatsächlich die vereinbarten Entgelte eingenommen werden. Für eine Stornierung, die weniger als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgen soll, fallen daher erhöhte Stornierungsentgelte von mindestens 50 % des Veranstaltungsentgelts an (siehe auch Allgemeine Geschäftsbedingungen – Ziffer 6.3 Besondere Stornierung).

(FT) Die erstmalige Anmeldung für diesen Kurs ist aus organisatorischen Gründen nur nach Beratung mit dem zuständigen Fachteam möglich. Bitte kommen Sie dazu in unser Servicebüro am Gewerbemuseumsplatz 1 bzw. 2 oder wenden Sie sich direkt an das Fachteam.

(KE) Bei diesen Kursen muss wegen des erhöhten Aufwands (Miete, Geräteausstattung u. a.) das Entgelt fest vereinbart werden, d. h. eine Ermäßigung ist nicht möglich.

(BAR) Das Teilnahmeentgelt ist bei der Anmeldung vor Ort bar zu entrichten.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Nürnberg, Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Gabi Pfeifer, Leiterin des Bildungszentrums im Bildungscampus Nürnberg

Redaktion:

Michaela Leykauf

Bildnachweis BZ Programm:

Kapitelaufaktseiten und Inhaltsverzeichnis: eye-D Photodesign, S. 34 Adobestock/goodluz, S. 120 Uwe Mühlhäuser, S. 128 Adobestock/Marcin, S. 172 123rf/peshkova, S. 226 Adobestock/nito

Umschlag:

www.weinberg-brothers.de

Gestaltungskonzept:

Petra Zimmerer

Gesamtherstellung:

Bonifatius GmbH
Karl-Schurz-Str. 26, 33100 Paderborn

Anzeigenberatung und -satz:

Stadt Nürnberg
Amt für Kommunikation und Stadtmarketing
Akquisition und Amtsblattredaktion
Fünferplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon +49 (0)9 11 / 2 31-50 89
Telefax +49 (0)9 11 / 2 31-50 59

Datenschutzhinweis für die Kursanmeldung und die Anmeldung zu Newslettern

Verantwortlich für die Datenerhebung

Stadt Nürnberg
Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg
Gewerbemuseumsplatz 1
90403 Nürnberg
(nachfolgend „Bildungszentrum“, „BZ“ oder „wir“ genannt)
Telefon: 09 11 / 2 31- 32 14
Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht finden Sie den entsprechenden Link im Online-Datenschutzhinweis unter <https://bz.nuernberg.de/service/datenschutz>

Datenschutz

Bei Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an:
Stadt Nürnberg
Behördlicher Datenschutz
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31 – 51 15
Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht finden Sie den entsprechenden Link im Online-Datenschutzhinweis unter <https://www.nuernberg.de/inter-net/stadtportal/datenschutz.html>

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung, Erforderlichkeit der Datenangabe (Art. 6 Abs. 1 DSGVO)

– Anmeldung zum Kursangebot des BZ –

Für die Anmeldung zum Kursangebot des BZ werden gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO folgende Daten erhoben: Anrede, Name, Vorname, Adresse, bei Online-Anmeldungen zusätzlich Ihre gültige E-Mail-Adresse, sowie eine gültige IBAN und der Name des dazugehörigen Kontoinhabers.

Diese Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet. Ohne die Angabe dieser Daten kann kein Vertrag geschlossen werden.

Für die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats ist die Angabe von IBAN sowie Name und Vorname des Kontoinhabers erforderlich. Die freiwillige Angabe der BIC dient ebenfalls der Durchführung des SEPA-Lastschriftmandats.

Freiwillig anzugebende Daten werden gem. Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO erhoben.

Die Abfrage Ihrer Festnetz- bzw. Mobilfunknummer erfolgt, um Sie bei Kursänderungen unmittelbar und rechtzeitig kontaktieren zu können. Die weiteren freiwillig anzugebenden Angaben (Geburtsjahr, Teilnehmernummer, „aufmerksam durch“ sowie Anmerkungen) werden zur Vertragsdurchführung bzw. falls dies so angegeben ist, für statistische Zwecke verwendet.

Sofern Sie bei der Anmeldung eine entsprechende freiwillige Zustimmung erteilt haben, werden Ihnen Informationen über Veranstaltungen des Bildungscampus zugesandt. Die Zustimmung zum Versand von Programmauszügen und von Kurshinweisen an Ihre E-Mail-Adresse bzw. Postwerbung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Den Widerruf können Sie uns über jedweden Kommunikationskanal (z.B. Brief, E-Mail) mitteilen.

Die Nichtangabe von freiwilligen Daten hat keine Auswirkungen.

Das Bildungszentrum Nürnberg setzt bei einigen seiner Onlineangeboten das Videokonferenztool „Zoom“, des Anbieters Zoom Communications Inc., San Jose, 55 Almaden Boulevard, 6th Floor, San Jose, CA 95113, USA ein.

Sofern es sich bei den eingesetzten Software-Lizenzen um vom Bildungszentrum erworbene handelt, hat das BZ mit dem Anbieter einen Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung abgeschlossen und arbeitet mit einer Zoom Bildungslizenz. Diese administriert das Bildungszentrum zentral so datenschutzkonform wie möglich. Falls Zoom in einer Veranstaltung verwendet wird, werden Sie im Veranstaltungstext nochmals extra darauf hingewiesen.

Informationen zur Datenverarbeitung durch den Anbieter entnehmen Sie bitte dem Datenschutzhinweis unter <https://zoom.us/de-de/privacy.html>.

– Anmeldung zum Newsletter –

Die im Anmeldeformular abgefragten Daten werden gem. Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO mit Ihrem Einverständnis erhoben. Sie werden zur Zusage des BZ-Newsletters und/oder des Newsletters „Beruf und Karriere“ und/oder des südpunkt-Newsletters verwendet.

Hierbei wird zwischen zwingend anzugebenden Daten und freiwillig anzugebenden Daten unterschieden. Ohne die zwingend anzugebenden Daten (gültige E-Mail-Adresse) kann keine Zusage erfolgen. Die Bereitstellung Ihrer Daten durch Sie ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Die Nichtangabe von freiwilligen Daten (Anrede, Vor- und Nachname) hat keine Auswirkungen.

Weitergabe von Daten

– Anmeldung zum Kursangebot des BZ –

Wir geben Ihren Namen an die jeweilige Kursleitung zur Vorbereitung und Durchführung des Kurses weiter. Bei Online-Kursen, E-Learning – Kursen und ähnlichem ist entsprechend der Kursbeschreibung zur Durchführung des Kurses auch die Weitergabe der E-Mail-Adresse an die Kursleitung erforderlich. Für die Teilnahme an zertifizierten Prüfungen und Abschlüssen (z.B. Telc-Sprachprüfungen, IHK-Prüfungen, Xpert, Finanzbuchhalter, Schulabschlüssen) leiten wir die hierzu erforderlichen Daten an die Prüfungsinstitute weiter. Diese Übermittlungen dienen der Vertragserfüllung.

Für die Teilnahme an Integrationskursen müssen wir Ihren Namen und erforderliche Kontaktdaten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (kurz „BAMF“) weitergeben. Ferner kann bei Landesmittelkursen und solchen, welche durch die Agentur für Arbeit gefördert werden, eine Übermittlung an Behörden erforderlich sein. Diese Übermittlungen beruhen auf einer rechtlichen Verpflichtung.

Befinden Sie sich mit einer Zahlung in Verzug, behalten wir uns vor, Ihre Daten (Name, Anschrift, Geburtsjahr) an die zuständigen städtischen Dienststellen zur Durchsetzung der Forderung als berechtigtes Interesse weiterzuleiten.

– Anmeldung zum Newsletter –

Für den Versand unseres Newsletters senden wir Ihre Daten verschlüsselt an die deutsche Firma XQueue. Mit der Software von XQueue erstellt und versendet das BZ den gewünschten Newsletter. <https://www.xqueue.de>.

Übermittlung an Drittländer

– Anmeldung zum Kursangebot des BZ –

Sollte der von Ihnen gebuchte Kurs/die gebuchte Veranstaltung über das Videokonferenztool „Zoom“ durchgeführt werden, werden Ihre Daten an die USA übermittelt. Nähere Informationen hierzu entnehmen

Allgemeine Hinweise

Sie bitte dem Datenschutzhinweis des Anbieters unter <https://zoom.us/de-de/privacy.html>.

Wir weisen darauf hin, dass die USA kein sicherer Drittstaat im Sinne des EU-Datenschutzrechts sind. US-Unternehmen sind dazu verpflichtet, personenbezogene Daten an Sicherheitsbehörden herauszugeben, ohne dass Sie als Betroffener hiergegen gerichtlich vorgehen könnten. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass US-Behörden (z.B. Geheimdienste) Ihre auf US-Servern befindlichen Daten zu Überwachungszwecken verarbeiten, auswerten und dauerhaft speichern. Wir haben auf diese Verarbeitungstätigkeiten keinen Einfluss.

Bei Kursen und Veranstaltungen, die „Zoom“ nicht nutzen, findet keine Weitergabe Ihrer Daten an ein Drittland statt.

- Anmeldung zum Newsletter –

Es erfolgt keine Übermittlung.

Speicherzeitraum

- Anmeldung zum Kursangebot des BZ -

Nach Vertragsabwicklung werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten. In diesem Fall werden einige der Daten bis zu 10 Jahre aufbewahrt. Ihre Daten werden für jegliche andere Verwendung außer ggf. zulässiger Werbung gesperrt.

- Anmeldung zum Newsletter –

Ihre Daten werden bis zum Zeitpunkt Ihres Widerrufs gespeichert. Sie werden für jegliche andere Verwendung gesperrt.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen beim Verantwortlichen für die Datenerhebung folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Nürnberg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

- Anmeldung zum Kursangebot des BZ -

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft bei der verantwortlichen Dienststelle widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf wird davon nicht beeinträchtigt.

- Anmeldung zum Newsletter –

Die Zustimmung zum Newsletter-Versand an Ihre E-Mail-Adresse können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Den Widerruf können Sie uns über jedweden Kommunikationskanal (z.B. Brief, E-Mail, Link im Newsletter) mitteilen.

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf wird davon nicht beeinträchtigt.

Widerrufsrecht bei Vertragsschluss über Fernkommunikationsmittel

(Online-Buchung, Telefon, Telefax, Katalog, Briefwechsel, E-Mail):

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie das Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 1 bzw. 2, 90403 Nürnberg, Tel.: 09 11 / 2 31-31 47, E-Mail: bz-info@stadt.nuernberg.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung